



Ostern miteinander verbunden

Stille

Ich atme ein. Ich atme aus. Ich schaue in den Himmel.

Licht erwacht.

Licht ist da.

Licht vom Lichte.

Ewiges Licht.

Christus ist auferstanden.

Er ist wahrhaftig auferstanden.

Ich sehe das Licht.

Es ist Ostern.

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben.

Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet

Gott. Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir.

Und weiß: ich bin verbunden.

Mit Dir. Mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt.

Genau so.

Es ist Ostern!

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Das genügt.

Und ich bringe Dir alles, was ist.

Stille

Höre auf unser Gebet.

Amen

Eine Osterkerze anzünden

Gebet:

Du wohnst im Licht, unser Gott. Du bist Ursprung und Schöpfer alles Lichtes. Licht ist dein Kleid, das du anhast. Lass uns in dieser Osternacht, an diesem Ostermorgen vom Glanz Deiner Herrlichkeit angestrahlt werden. Erhelle, was in uns dunkel ist. Lass dein Licht leuchten in uns – durch Jesus Christus, das Licht der Welt. Amen.

Osterevangelium (Markus 16,1-8)

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

Christ ist erstanden (im Gesangbuch Nr. 99)

Christ ist erstanden von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ.
Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!
Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Fürbitten

Gott.

Wir sind verbunden.

Als Menschen mit Menschen.

Als Glaubende miteinander.

Als Glaubende und Menschen mit Dir.

Gott, an diesem Ostermorgen bitten wir Dich:

lass alle Menschen das Licht sehen!

Lass uns selbst Licht sein!

Erleuchte und bewege uns!

Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen.

Heute. - *Stille*

Wir denken an alle, die wir lieben.

Wie gerne würden wir die Ostertage zusammen verbringen.

Wir denken an sie.

Was tun sie gerade. - *Stille*.

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind. - *Stille*.

Wir denken an alle Kranken. Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die keinen Besuch haben können. - *Stille*.

Wir denken an alle, die helfen. Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander.- *Stille*.

Was uns heute noch wichtig ist, bringen wir jetzt in der Stille vor dich. - *Stille*

Gott.

Wir sind Deine Menschen.

Wir sind miteinander verbunden.

Atmen die Luft Deiner Schöpfung.

Leben aus Deinem Licht.

Erleuchte und bewege uns

Und hilf uns allen, dass wir mit dem Licht
der Osterbotschaft in diesen Tag gehen.

Wir beten zu Dir in allem, was ist.

Beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:

Vater Unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Sendung

Wir stehen im Morgen.

Der Himmel steht offen.

Gott hat den Weg frei gemacht.

Sein Licht durchblitzt alle Gräber.

Christus ist auferstanden.

Er ist wahrhaftig auferstanden.

Ich atme ein. Ich atme aus.

Ich erde mich und schaue in den Himmel.

„Fürchte Dich nicht“ steht dort geschrieben.

Ich bin umgeben von Gottes Kraft, die alles schafft.

Segen

Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

Amen.

*Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest,
bleiben Sie gut behütet!*

Ihre Pastorin Julia Frydetzki